

IHK LIPPE

Arbeitskreis Management: Thema schlanke Produktion**Wertschöpfung kann deutlich gesteigert werden**

„Unternehmen können in Deutschland erfolgreich und profitabel produzieren!“ Diese Überzeugung vertrat Dr. Josef Wüpping von Dr. Wüpping Consulting Mitte Februar im IHK-Arbeitskreis „Management – Strategien für den Mittelstand“. Dazu müsse aber in den Produktionsprozessen Verschwendung so weit wie möglich beseitigt werden.

In vielen Unternehmen hätten die wertschöpfenden Prozessschritte wie Fertigung und Montage einen Anteil von unter 10 Prozent. „Da ist noch Luft nach oben!“, meinte Dr. Wüpping. Er forderte die knapp 50 Teilnehmer auf, „sich einmal auf einen Auftrag zu setzen, und ihn durch das Werk zu verfolgen“. Jeder Teilnehmer könne so sofort unnötiges Handling, Zwischenlagerung oder Überproduktion entdecken. Dr. Wüpping empfahl, die Produktionsschritte im Betrieb vom Auftragseingang bis zum Versand zu analysieren.

Oftmals gehöre aber auch das Produkt selbst auf den Prüfstand, so Dr. Wüpping. Das machte er am Beispiel eines Leuchtenherstellers deutlich. Hier habe die Entwicklung beim Hauptumsatzträger auf neue Kundenwünsche jeweils mit neu konstruierten Teilen und Baugrup-

pen reagiert, berichtete Dr. Wüpping. Das neu gestaltete Produkt baue auf wenige Module und Bauteile auf. Mit einem Drittel der ursprünglichen unterschiedlichen Teile erreiche man nun doppelt so viele Varianten. Man produziere nicht mehr auf Lager und könne nicht erst

nach fünf Tagen, sondern innerhalb weniger Stunden liefern.

Internet-Tipp

Jahresprogramm unter
„www.detmold.ihk.de“
(Service/Arbeits- und Erfakreise)



Dr. Daniel Kortmann (re.) und Dr. Josef Wüpping von der Dr. Wüpping Consulting GmbH stellten Potenziale der schlanken Produktion vor. Der Vorsitzende des Arbeitskreises Olaf Brand (li) freute sich über die rekordverdächtige Teilnehmerzahl